



Saarland Sozialgipfel * Fritz-Dobisch-Str. 5 · 66111 Saarbrücken

Statistisches Bundesamt
Dr. Ruth Brand
- Präsidentin -
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Fritz-Dobisch-Str. 5
66111 Saarbrücken

Telefon: 0681 -40001-0
Telefax: 0681 -40001-20

Telefon-Durchwahl
0681 -40001-23

E-Mail:
Michelle.Jutz@dgb.de
Thomas.Schulz@dgb.de

Datum
25.09.25

Veröffentlichung der Armutsgefährdungsquote – Bitte um Beibehaltung der MZ-Kern-Datenbasis

Sehr geehrte Frau Dr. Brand,

mit großer Sorge verfolgen wir als Saarland Sozialgipfel Ihre Entscheidung, die Armutsgefährdungsquote künftig ausschließlich auf Grundlage der Unterstichprobe „EU-SILC“ zu veröffentlichen und nicht mehr auf Basis des Mikrozensus-Kerns (MZ-Kern) mit Bezug auf den Bundesmedian.

Diese Entscheidung hat weitreichende Folgen – insbesondere für kleinere Bundesländer wie das Saarland. Während der MZ-Kern rund 5.000 Haushalte im Saarland berücksichtigt, umfasst die EU-SILC-Stichprobe lediglich etwa 500 bis 600 Haushalte. Eine belastbare und soziodemografisch differenzierte Analyse der Entwicklung der Armutsgefährdung im Land wird damit erheblich erschwert. Gerade in einem Bundesland, in dem die Armutsgefährdungsquote zuletzt deutlich gestiegen ist, ist dies ein alarmierendes Signal.

Armutsgefährdungsquoten sind nicht nur ein wissenschaftlicher Indikator – sie sind ein zentrales Steuerungsinstrument für politische Maßnahmen zur Armutsbekämpfung. Ihre Aussagekraft hängt maßgeblich von der Datengrundlage ab. Die MZ-Kern-Daten ermöglichen differenzierte Auswertungen nach Regionen und soziodemografischen Gruppen. Diese Differenzierung ist für die politische Arbeit in den Ländern unverzichtbar.

Die ausschließliche Nutzung von EU-SILC-Daten führt zu einer Sackgasse in der Armutsmessung: Die geringe Stichprobengröße verhindert verlässliche Aussagen über regionale Entwicklungen und erschwert eine gezielte

politische Reaktion auf soziale Ungleichheiten. Es reicht nicht aus, lediglich Daten nach dem Landesmedian zu veröffentlichen. Die Armutsgefährdung muss weiterhin auch in Relation zum Bundesmedian ausgewiesen werden – denn nur so lässt sich der verfassungsrechtlich verankerte Anspruch auf gleichwertige Lebensverhältnisse bundesweit überprüfen.

Wir schließen uns daher dem Appell zahlreicher Armutsforscherinnen und -forscher sowie der Mitglieder des Statistischen Beirats an und fordern:

- **Die Armutsgefährdungsquote weiterhin auf Basis des MZ-Kerns, bezogen auf den Bundesmedian, auch für die Bundesländer einschließlich der entsprechenden soziodemografischen Differenzierung zu veröffentlichen.**
- **Die Qualität der Einkommenserfassung im MZ-Kern weiter zu verbessern.**

Der Saarland Sozialgipfel ist ein Bündnis von über 30 Sozial- und Wohlfahrtsverbänden, der Kirchen, Gewerkschaften, der Arbeitskammer und weiterer Organisationen im Saarland und besteht seit knapp 30 Jahren. Unser gemeinsames Ziel ist es, soziale Gerechtigkeit und Teilhabe für alle Menschen im Saarland zu fördern – eine verlässliche Armutsberichterstattung ist dafür unerlässlich.

Mit freundlichen Grüßen



Fabienne Wolfanger

DGB-Regionsgeschäftsführerin Saar-Trier
(für den Saarland Sozialgipfel)

Mitglieder im Saarland Sozialgipfel:

Aej Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend Saar

Aktion 3. Welt Saar
Aktion Arbeit im Bistum Trier
Arbeitsgemeinschaft der Diözesan-Caritasverbände im Saarland
Arbeitskammer des Saarlandes
Arbeiterwohlfahrt Landesverband Saarland e.V.
Attac Saar
AWO-Jugend Saar
Bund der Deutschen Katholischen Jugend Landesstelle Saar
Der Beauftragte der Evangelischen Kirchen für das Saarland
Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Saarland
DGB im Saarland und seine Mitgliedsgewerkschaften
DGB-Jugend im Saarland
Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Saarland e.V.
Diakonie Saar
Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche der Pfalz
Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe/Verbindungsstelle Saarl.
Eltern für Bildung (Landeselterninitiative für Bildung)
Evangelische Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft
Frauenrat Saarland e.V.
htw Saar (Fakultät Sozialwissenschaften)
juz-united Verband saarländischer Jugendzentren in Selbstverwaltung e.V.
Katholikenrat im Bistum Trier
Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB Saar)
Katholisches Büro Saarland
Koordination Saarländischer Arbeitsloseninitiativen (KSA)
Landesjugendring Saar e.V.
Landesverband der Naturfreunde im Saarland
LIGA der Freien Wohlfahrtspflege Saar
Der Paritätische Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland
Pugis e.V. – Prävention und Gesundheit im Saarland
Revierwende Saarland
Saarländische Armutskonferenz (SAK)
Saarländischer Integrationsrat (SIR)
Sozialverband Deutschland Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland
Sozialverband VdK Saarland
Verbraucherzentrale Saarland
VfS (Verein für Sozialpsychiatrie Saarlouis)